

## Jüdischer Friedhof in Arloff-Kirspenich

Schlagwörter: [Jüdischer Friedhof](#), [Judentum](#), [Bethaus](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

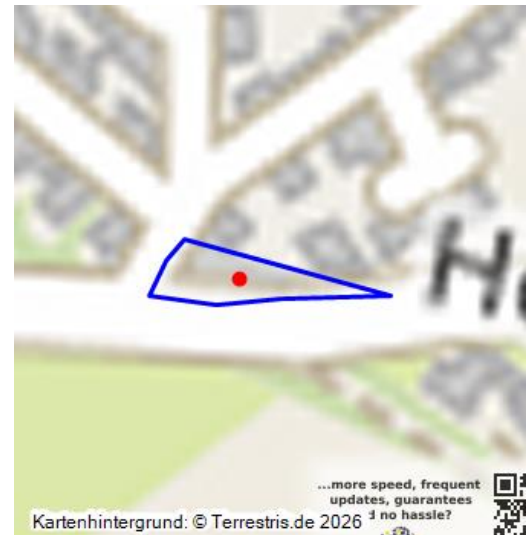
Gemeinde(n): Bad Münstereifel

Kreis(e): Euskirchen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Grabstein auf dem Jüdischen Friedhof Arloff-Kirspenich, Bad Münstereifel.  
Fotograf/Urheber: Bert Sommer



**Die jüdische Gemeinde seit dem frühen 19. Jahrhundert:** Arloff (dito Kirspenich) gehörte seit 1869 zur Spezialsynagogengemeinde Münstereifel. Auch 1932 angeschlossen an Münstereifel.

**Gemeindegröße um 1815:** 11 (1812), **um 1880:** 33 (1885), **1932:** 14 (1933, inklusive Kirspenich), **2006:** –.

**Bethaus:** Um 1876 bestand ein Betsaal für die Juden von Arloff und Kirspenich (vorstehende Angaben alle nach Reuter 2007).

**Friedhof:** 1876 wurde ein Friedhof in Arloff angelegt. Bis in die 1870er Jahre hatten die Juden aus Kuchenheim, Stotzheim, Niederkastenholz und Arloff-Kirspenich zwei Begräbnisplätze im Hardtwald benutzt (Reuter 2007). Das Projekt Jüdische Friedhöfe in Deutschland führt eine Belegungszeit von 1876 bis 1934 an, 10 Grabsteine sind hier erhalten (uni-heidelberg.de). Insgesamt 10 Grabstein-Inschriften aus den Jahren 1881 bis 1934 sind in der epigraphischen Datenbank *epidat* des Essener [Steinheim-Instituts](#) dokumentiert.

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2011/2014)

### Internet

[www.steinheim-institut.de](http://www.steinheim-institut.de): epidat, Bad Münstereifel-Arloff (abgerufen 06.04.2014)

[www.rheinische-geschichte.lvr.de](http://www.rheinische-geschichte.lvr.de): Rheinischer Städteatlas Münstereifel, bearbeitet von Klaus Flink (Lieferung II, Nr. 7, 1974), Teil 4: Kirche, Schule, Kultur und Gesundheitswesen, Abschnitt 4.8 Juden (abgerufen 21.06.2021)

[www.uni-heidelberg.de](http://www.uni-heidelberg.de), Projekt Jüdische Friedhöfe in Deutschland, Arloff (abgerufen 06.04.2014, Inhalt nicht mehr verfügbar 22.06.2023)

### Literatur

**Pracht, Elfi (1997):** Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen, Teil I: Regierungsbezirk Köln. (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland 34.1.) S. 333-334 u. 338-339, Köln.

**Reuter, Ursula (2007):** Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts.  
(Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) S. 25, Bonn.

Jüdischer Friedhof in Arloff-Kirspenich

**Schlagwörter:** Jüdischer Friedhof, Judentum, Bethaus

**Straße / Hausnummer:** Talstraße

**Ort:** 53902 Bad Münstereifel - Arloff-Kirspenich

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1876

**Koordinate WGS84:** 50° 35 36,16 N: 6° 47 49,61 O / 50,59338°N: 6,79711°O

**Koordinate UTM:** 32.344.084,60 m: 5.606.925,06 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.556.486,69 m: 5.606.716,04 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Jüdischer Friedhof in Arloff-Kirspenich“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-11983-20110609-8>  
(Abgerufen: 6. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

